Lyrik lebt! Und wir brauchen Gedichte. Sie lassen uns lachen und weinen, versetzen uns ins Staunen und Grübeln, machen uns schlau. Aber wo sind sie, die Gedichte für Kinder und Jugendliche, wo steckt die Lyrik im Zeitalter der digitalen Transformation? Die Tagung möchte sich dem weiten Feld der Kinderlyrik widmen und nach der Zukunft der Kinderlyrik fragen.
Es kommen Wissenschaftler*innen, bekannte Lyriker*innen, Didaktiker*innen, Aktivist*innen und Lyrikliebhaber*innen zusammen; analysieren Gedichte und digitale, lyrische Textformen; sie empfehlen Lyrikbände und tauschen sich über neue Rezitations- und Vermittlungsformen aus. Lyrik – und diese Aussage zu verbreiten, ist das Bestreben von diversen Aktionen – gehört in die Kinderzimmer, Buchläden, Bibliotheken, in Kitas, Schulen und auf den Balkon.
Eine Teilnahme ist auch online möglich!

Begleitprogramm

Ausstellung der schönsten *100+ Lyrik-Bände für Klein und Groß* in den Räumen der Stadtbibliothek
Filme statt Poster: Es werden während der gesamten Tagung Kurzfilme des Poesiefestivals Berlin 2023 gezeigt

Organisation & Ort

Tagungsleitung

Dr. Jana Mikota (Siegen)

Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert (Berlin)

Dr. Nadine Schmidt (Siegen),

Tagungsort:

vhs Siegen

KrönchenCenter
Markt 25
57072 Siegen

Anmeldung digital und analog unter:

Dr. Jana Mikota:

mikota@germanistik.uni-siegen.de

URL:

https://www.uni-siegen.de/phil/schrift-kultur/events/lyrik/?lang=de

Universität Siegen

Humanistische Hochschule Berlin

Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

stadt bibliothek siegen

Morgenstern & Co. 2.0. Deutschsprachige Kinder- und Jugendlyrik der Gegenwart

Hybride Tagung

Universität Siegen in Kooperation mit der Humanistischen Hochschule Berlin
7. bis 9. November 2024

©Regina Kehn aus „An die, die wir nicht werden wollen", Text von Nils Mohl, erschienen im

Donnerstag, 7. November 2024

13:00-13:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Daniel Stein (Dekan der Philosophischen Fakultät)
Dr. Jana Mikota & & Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert

13:30-14:15 Uhr Arne Rautenberg (Kiel)
Wann ist ein Kindergedicht ein Kindergedicht – und wann ist es kein Kindergedicht?

14:15-15:00 Uhr PD Dr. Ines Heiser (Marburg/Essen)
Boom Schakkalakka – Dikka, das rappende Rhinozeros: Wo und warum Kinderlyrik populär wird

15:00-15:30 Uhr Kaffeepause

15:30-17:00 Uhr **1. Sektion: Lyrik analysieren**
Prof. Dr. Christoph Fasbender (Chemnitz)
Vom Stabreim zum Starckdeutsch
Dr. Julia Kruse / Dr. Monika Hernik (Potsdam)
„Das Herz schlägt letztlich doch immer für Außenseiter" – Nils Mohls „Tierische Außenseiter" als Texte und Ton-Bild-I Inszenierungen

17:00-18:30 Uhr **2. Sektion: Lyrik illustrieren**
Dr. Lisa Källström (Lund, online)
Lyrik, Poesie und Bild
Regina Kehn (Hamburg)
Lyrik illustrieren

18:30-19:45 Uhr **3. Sektion: Lyrik empfehlen**
Dr. Ines Galling (IJB)
Lyrik-Empfehlungen für Kinder, Kinderkalender und literarische Nachlässe
Dr. José Fernández Pérez / Dr. Janika Frei-Kuhlmann (Gießen)
Der Kinderkalender im interkulturellen Literaturunterricht
Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert & Karla Montasser
Vorstellung der 100+ schönsten Lyrikbände für Klein und Groß

20:00 Uhr Abendessen

Freitag, 8. November 2024

9:00-9:45 Uhr Dr. Uwe-Michael Gutzschhahn (München)
Zauberland Kinderlyrik. Über das Schreiben von Gedichten für Kinder

9:45-10:30 Uhr Prof. Dr. Petra Anders (Berlin)
Mit Spoken Word Poetry der Superdiversity auf der Spur

10:30-10:45 Uhr Kaffeepause

10:45-12:15 Uhr **4. Sektion: Lyrik sprechen**
Prof. Dr. Christoph Fasbender (Chemnitz)
Zwischenraum, hindurchzuschauen. Über den Erkenntniswert der Unsinnsdichtung einst und jetzt
Andy Sudermann (Landau)
Von spinnenden Spinnen und ziegenden Ziegen. Ästhetisches und sprachliches Lernen mit sprachspielerischen Gedichten

12:15-14:00 Uhr Mittagspause

14:00-16:30 Uhr **5. Sektion: Lyrik schulisch vermitteln**
Anna-Lena Demi (Berlin)
Memes im Literaturunterricht der Grundschule – Produktive und ästhetische Auseinandersetzungen mit Kinderlyrik
Dr. Raila Karst (Halle)
*Poetisches Welterkunden in Gedichten von Primarschüler*innen*
Dr. habil. Małgorzata Filipowicz (Warschau; online)
Zum Komischen in der Kinderlyrik von Christine Nőstlinger

16:30-17:00 Uhr Kaffeepause

17:00-18:30 Uhr **Rhythmuse –Spokenwordnummern für Kinder und Jugendliche, aber nicht nur von und mit Timo Brunke**

19:00-20:15 Uhr Abendessen

20:15 Uhr **Ein lyrischer Abend mit Uwe-Michael Gutzschhahn, Nils Mohl, Heike Nieder, Arne Rautenberg**

Samstag, 9. November 2024

9:00-9:45 Uhr Heike Nieder (München)
Klapperschlange im Klapperkasten - Braucht ein Gedicht ein Metrum und was ist das eigentlich?

9:45-12:30 Uhr **6. Sektion: Lyrik außerschulisch vermitteln**
Karla Montasser (Berlin)
Poetische Bildung in Deutschland – Wo bleiben die Sprachkunstschulen?
Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert (Berlin)
Lyrik 2.0 in der Kita
Timo Brunke (Stuttgart)
Leibhaftig sprachlebenswach – Ein paar Grundsätze, Berichte und Plädoyers zur Poesiearbeit mit Kindern und Jugendlichen
Claudia Maaß (Berlin)
unterm bett liegt ein skelett - Paradigmenwechsel der Lyrikdidaktik: poetologische Verfahren aktueller Gegenwartslyrik produktiv erschließen
Kathrin Schadt (Berlin)
„Poesie? POEDU! - Poetische Bildung hat einen neuen Namen"

12:30-13:00 Uhr Kaffeepause

13:00-13:30 Uhr **7. Sektion: Lyrik verlegen**
Dr. Anke Vogel (Mainz)
„Die Zukunft ist voll Technik und Licht, Dank künstlicher Intelligenz so schlicht"? Zu Produktion, Materialität und Vermarktung von Kinderlyrik in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

13:30-14:15 Uhr Nils Mohl (Hamburg)
Mehr Vers als Roman – wenn das lyrische Ich experimentiert

14:15-15:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Zukunft der Lyrik für Kinder und Jugendliche

15:00-15:30 Uhr **Abschluss**